

# Gut informiert Alles Wichtige zu Ihrem Spitalaufenthalt



Erfahren Sie  
die Vorteile

halbprivat oder privat versichert

Seiten 14–18 und  
[www.gzo.ch/patient](http://www.gzo.ch/patient)



Haben Sie Fragen zu Ihrem Spitaleintritt?  
Unser Check-in-Team hilft Ihnen während  
der Bürozeiten gerne weiter:  
Montag bis Freitag, 08.30 bis 16.00 Uhr

Rufen Sie uns an:  
044 934 25 50

So finden Sie uns:



Liebe Patientin, lieber Patient



Herzlich willkommen am GZO Spital Wetzikon. Wir sorgen gerne für Ihre optimale Behandlung und Ihre Zufriedenheit während des Spitalaufenthaltes. Mit unserem breiten medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Angebot stehen wir rund um die Uhr im Einsatz. Zudem tragen die umfassenden Leistungen von Hotellerie und Gastronomie zu Ihrem Wohlbefinden bei.

Am GZO Spital Wetzikon engagieren sich rund 900 Mitarbeitende für die Gesundheitsversorgung im Zürcher Oberland. Die hohen Fachkompetenzen und die starke Verbundenheit mit unserem Spital prägen die interdisziplinäre Teamarbeit. Wir orientieren uns an neuesten wissenschaftlichen Standards sowie an der ganzheitlichen Perspektive bei der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie über unsere Angebote und weitere wichtige Themen zum Spitalaufenthalt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Wir sind für Sie da und unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen.

Mit den besten Wünschen,  
Ihr GZO Spital Wetzikon

Hansjörg Herren  
Spitaldirektor



«Herzlich willkommen am GZO Spital Wetzikon.  
Wir kümmern uns gerne um Sie.»

## Übersicht

<u>Eintritt</u>		<u>Patientensicherheit</u>	
Allgemeine Informationen zum Eintritt	6	Richtlinien und Checklisten	21
Checkliste Eintritt	7	Meldesystem	21
<u>Unser Angebot</u>		Unsere gemeinsame Verantwortung	21
Medizinische Betreuung	9	Stellen Sie uns Ihre Fragen	21
Kontinuierliche Pflege	9	Patientenarmband	22
Spitalseelsorge	10	Datenschutz	22
Verpflegungsangebot	11	Intensivpflegestation (IPS) mit Video	22
Telefon, TV, Radio, Internet	11	Wissen ist Sicherheit	23
<u>Besuchereinformationen</u>		Ihre Rechte und Pflichten im Spital	23
Gäste und Angehörige	12	Brandverhütung	23
Besuchszeiten	12	Hygiene und Infektionsprävention	24
Tiere	13	<u>Austritt</u>	
Besucherparkplätze	13	Aufenthaltsdauer	26
Bistro & Shop	13	Sozialdienst	26
Geschenke	13	Zusammenarbeit mit Spitem und RehaZentren	28
<u>Zusatzleistungen</u>		Check-out	28
Betreut von Expertinnen und Experten	14	Abmelden am Empfang	28
Room Service	14	Kreditkarten, Zahlungsmittel	29
Guest Relation	14	Ihre Rückmeldungen	29
Unsere Leistungen nach Versicherungsstufe	16	Checkliste Austritt	30

# Seien Sie willkommen Wir sind für Sie da

## Eintrittstag und Check-in

Es ist unser Ziel, die Formalitäten unkompliziert abzuwickeln. Sofern Sie nicht in diesem Kalenderjahr bei uns hospitalisiert waren, liegt dem Aufgebotschreiben ein Anmeldeformular bei. Indem Sie dieses ausfüllen und uns möglichst bald zusenden oder spätestens am Eintrittstag mitbringen, erleichtern Sie uns die Vorbereitungen für Ihren Spitaleintritt.

Melden Sie sich bitte am Eintrittstag zur vereinbarten Zeit bei der Patientenaufnahme in der Eingangshalle. Bringen Sie beim Eintritt Ihre Krankenversicherungskarte und allenfalls den Unfallschein mit.

Während Ihres Spitalaufenthaltes werden Ihnen Zusatzleistungen und persönliche Auslagen wie zum Beispiel Telefongebühren verrechnet. Diese begleichen Sie dann bitte am Austrittstag.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Spitaleintritt haben, beantworten wir Ihnen diese gerne während der Bürozeiten:

**Montag bis Freitag, 08.30 bis 16.00 Uhr**  
**Telefon 044 934 25 50**

## Rollstühle

Rollstühle stehen Ihnen beim Eingang zur Verfügung.

## Wertsachen und Haftung

Wir bitten Sie, alle Wertsachen wie Schmuck oder grössere Bargeldbeträge zu Hause oder bei Angehörigen zu deponieren. Sie können im Spital bargeldlos bezahlen. In den Zimmern ist kein Safe vorhanden.

Für Wertsachen jeglicher Art übernimmt das GZO Spital Wetzikon keine Haftung.

## Anfahrt

Unser Spital ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Es liegt etwa 10 Gehminuten vom Bahnhof Wetzikon entfernt. Die Bushaltestelle «Wetzikon Spital» befindet sich direkt vor dem Spital.

Gebührenpflichtige Parkplätze sind primär für Gäste gedacht und stehen nur in Ausnahmefällen für die gesamte Dauer Ihres Aufenthaltes zur Verfügung. Bei Fragen zu den Parkplätzen melden Sie sich bitte am Empfang beim Haupteingang.

# Checkliste Was nehme ich mit ins Spital?

Diese Checkliste hilft Ihnen, an alles zu denken, was Sie für Ihren Spitalaufenthalt an Unterlagen und persönlichen Effekten benötigen.

- Diabetikerinnen und Diabetiker:  
Blutzuckertagebuch, Messgerät,  
Pen, Insulin-Ampullen
- Herzschrittmacher-Pass

## Persönliche Dokumente

- Krankenversicherungskarte
- Unfallschein (falls vorhanden)
- Patientenverfügung (falls vorhanden)
- Quittungsbeleg der Depotzahlung oder der Vorauszahlung, falls Ihre Versicherung die Spitalkosten nicht vollständig abdeckt
- Frauen, die zur Geburt ins Spital kommen, beachten bitte das separate Schreiben

## Pflegematerial und Hilfsmittel

- Spezielle Verbandsmaterialien
- Kompressions- oder Stützstrümpfe
- Persönliche Hilfsmittel (Gehhilfen, Schienen, Rollstuhl usw.)
- Lagerungshilfen (spezielle Kopf- oder Sitzkissen)

## Persönliche Effekten

Bringen Sie an persönlichen Effekten und Gegenständen nur mit, was Sie zu Ihrem Komfort während des Spitalaufenthaltes benötigen. Frottierwäsche stellt Ihnen das Spital zur Verfügung. Körperpflegeprodukte und Lesestoff können Sie gerne auch in unserem Bistro & Shop kaufen.

## Medizinische Unterlagen

- Blutgruppenkarte, Impfausweis, Allergiepass
- Röntgenbilder (auf digitalem Datenträger, falls vorhanden)
- Medikamente, die Sie zurzeit einnehmen müssen (in der Originalverpackung)
- Medikamenten-Karte oder Auflistung der Medikamente, die Sie zurzeit einnehmen
- Quickkarte (bei Blutverdünnung)



Auch bei operativen Eingriffen zählt professionelles Teamwork.

## Unser Angebot Kompetent betreut

Das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten steht für uns im Zentrum. Neben der medizinischen Betreuung trägt unser Hotellerie-Angebot dazu bei, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir kümmern uns gerne um Sie! Dabei legen wir grossen Wert auf einen freundlichen und zuvorkommenden Umgang sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

### Medizinische Betreuung

Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt besucht Sie regelmässig. Sie oder er beantwortet Ihre Fragen und bespricht mit Ihnen und dem Pflegefachpersonal die weitere medizinische Behandlung. Wann immer Sie eine Auskunft benötigen, scheuen Sie sich nicht, die Ärztin, den Arzt oder die Pflegefachpersonen anzusprechen. Falls Sie oder Ihre Angehörigen ausserhalb der Visite ein zusätzliches Gespräch mit der verantwortlichen Ärztin oder dem verantwortlichen Arzt wünschen, teilen Sie dies bitte der zuständigen Pflegefachperson mit.

### Gerne für Sie da

Zusätzlich zu einer umfassenden medizinischen Behandlung und Pflege profitieren Sie am GZO Spital Wetzikon von einem breiten Angebot im Bereich der Hotellerie: Dazu zählen unsere ausgezeichnete Küche, ein Bistro mit integriertem Shop, in den Zimmern eine grosse Auswahl an TV- und Radioprogrammen sowie der Room Service für alle Zusatzversicherten Patientinnen und Patienten.

Die vertrauensvolle und familiäre Atmosphäre trägt viel zur Genesung bei. Hierfür hat das GZO Spital Wetzikon mit rund 150 stationären Betten die optimale Grösse. Wir freuen uns über den persönlichen Kontakt mit unseren Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen.

### Kontinuierliche Pflege

Ein wichtiges Bedürfnis unserer Patientinnen und Patienten ist der Kontakt zu ihren verantwortlichen Pflegefachpersonen. Um die Kontinuität in der Betreuung zu gewährleisten, sind diese Ihre Ansprechpersonen, wenn es um pflegerische Fragen oder Probleme geht. Die diplomierten Pflegefachpersonen steuern den Pflegeprozess, koordinieren Ihren Spitalaufenthalt und organisieren gemeinsam mit den beteiligten Bereichen den Austritt. So stellen wir sicher, dass Ihnen immer eine Ansprechperson zur Verfügung steht, welche sich mit Ihrer Situation gut auskennt. Dies ist Teil unserer bedürfnisorientierten, individuellen Pflege.



Kurz nach dem Eintritt ins Spital erheben wir eine pflegerische Anamnese: Im Gespräch erfragen wir Ihre Vorgeschichte, Ihre Bedürfnisse und Erwartungen, um diese in unsere Pflegeplanung zu integrieren. Während des Spitalaufenthaltes unterstützen wir Ihre Selbstständigkeit und beziehen bei Bedarf Ihr persönliches Umfeld ein. Bei Spitalaustritt legen wir Wert darauf, dass Sie das Spital mit allen notwendigen Informationen verlassen.

#### Spitalseelsorge

Unsere Spitalseelsorgerinnen und Spitalseelsorger machen regelmässig Patientenbesuche. Falls Sie oder Ihre Angehörigen eine Beratung oder ein seelsorgerliches Gespräch wünschen, informieren Sie bitte das Pflegefachpersonal. Ebenfalls vermitteln wir Ihnen auf Wunsch die Seelsorgerin oder den Seelsorger Ihrer Kirchgemeinde oder Ihrer Religion.

Wenn Sie für Momente der Ruhe und Besinnung, zum Gebet oder zur Meditation einen ungestörten Ort suchen, steht Ihnen unser «Raum der Stille» zur Verfügung.

#### Verpflegungsangebot

Wir verwöhnen Sie gerne mit einer grossen Auswahl an Gerichten. Die Produkte stellen wir auf der Grundlage einer gesunden Ernährung zu kreativen Menüs zusammen – nach Aspekten der Saisonalität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Sofern Sie keine ärztlich verordnete Kostform benötigen, stehen Ihnen für das Mittag- und Abendessen das klassische und das vegetarische Menü zur Wahl. Zudem können Sie auch à la carte bestellen; falls Sie zuzusichern sind, ohne Aufpreis. Ihre Wünsche nehmen wir täglich gerne entgegen.

Wir legen Wert auf abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeiten.

#### Speise- und Getränkekarte

Wir legen Wert auf abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeiten. Hier finden Sie die Angebote unserer Küche:



[www.gzo.ch/speisekarte](http://www.gzo.ch/speisekarte)

#### Telefon

Um das Telefon an Ihrem Bett benutzen zu können, benötigen Sie die Spital-Chipkarte, die Sie beim Eintritt erhalten. Die ankommenden Gespräche erreichen Sie direkt zwischen 07.00 und 21.00 Uhr. Nachts nimmt die Notfallaufnahme alle Anrufe entgegen und leitet sie nur in dringenden Fällen weiter. Ihre ausgehenden Gespräche werden zum Spitaltarif abgerechnet. Bitte begleichen Sie die Gebühren dann bei Ihrem Spitalaustritt, wenn Sie sich am Empfang abmelden.

#### Fernsehen, Radio und Internet

Wir bieten Ihnen eine grosse Auswahl an TV- und Radioprogrammen an, die Sie am Bett empfangen können. Bitte nehmen Sie dabei Rücksicht auf die Zimmernachbarin oder den Zimmernachbarn.

Auf allen Bettenabteilungen sowie im Bistro erhalten Sie über unser WLAN den kostenlosen Internetzugang.

# Gut zu wissen

## Informationen zum Besuch

### Gäste und Angehörige

Für Ihr Wohlergehen ist der Kontakt zu Familie, Freundinnen, Freunden und Bekannten sehr wichtig. Diese sind bei uns herzlich willkommen.

Da Sie während des Spitalaufenthaltes auch Ruhe benötigen, empfehlen wir, die Besuche kurz zu halten – auch aus Rücksicht gegenüber Ihren Mitpatientinnen und Mitpatienten. Es sollten nicht mehr als 2 bis 3 Gäste gleichzeitig anwesend sein.

### Besuchszeiten

Unsere Türen stehen den Besucherinnen und Besuchern täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr offen.

Auf den Bettenstationen nutzen Sie bitte die Zeit am Nachmittag für Ihren Besuch, da vormittags die meisten Untersuchungen und Therapien stattfinden.

### Besuche auf der Intensivstation

Auf der Intensivstation können Besuche zwischen 12.00 und 20.00 Uhr stattfinden, oder nach vorheriger telefonischer Absprache.

### Besuche auf der Stroke Unit

Nach Absprache mit der Pflegefachperson der Stroke Unit sind Besuche rund um die Uhr möglich.

### Besuche auf der Wochenbettabteilung

Die aktuell gültigen Besuchszeiten finden Sie auf unserer Webseite: [www.gzo.ch/besuchszeiten](http://www.gzo.ch/besuchszeiten).

Individuelle Wünsche können wir auf der Wochenbettabteilung berücksichtigen und Besuchszeiten den Patienten- und Besucherbedürfnissen anpassen.

### Weitere Auskünfte

Die Besuchszeiten können sich ändern. Erkundigen Sie sich bitte auch auf der Webseite oder telefonisch, wann Besuche möglich sind:

[www.gzo.ch/besuchszeiten](http://www.gzo.ch/besuchszeiten)  
Telefonzentrale 044 934 11 11



Auf unserer Webseite erfahren Sie auch die Öffnungszeiten von Bistro & Shop:

[www.gzo.ch/gastronomie](http://www.gzo.ch/gastronomie)



### Tiere

Es ist uns bewusst, dass während eines Spitalaufenthaltes der Wunsch entstehen kann, Ihr Haustier zu sehen. Leider ist dies aus hygienischen Gründen nicht möglich. Das Mitbringen von Tieren ist im Spital nicht gestattet. Bitte informieren Sie Ihre Besucherinnen und Besucher entsprechend.

### Besucherparkplätze

Unser Parkplatz ist gebührenpflichtig. Es besteht die Möglichkeit, eine Mehrtages-Parkkarte direkt am Kassenautomaten zu beziehen, die beliebig viele Ein- und Ausfahrten während einer Woche erlaubt.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl unserer Besucherparkplätze begrenzt ist. Nach Möglichkeit empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Bistro & Shop

In unserem Bistro erhalten Sie diverse Getränke, Snacks und hausgemachte Patisserie. Ein Verpflegungs- und Getränkeautomat steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Unser Shop ist im Bistro integriert. Hier finden Sie ein vielfältiges Angebot an Geschenken, Toilettenartikeln, Zeitschriften, Zeitungen, Büchern und Süßwaren.

Die Öffnungszeiten von Bistro & Shop finden Sie hier: [www.gzo.ch/gastronomie](http://www.gzo.ch/gastronomie).

### Geschenke

Grundsätzlich sind Geschenke willkommen. Wir bitten Sie jedoch, keinen Alkohol, keine Kerzen und keine Topfpflanzen in Blumenerde ins Spital mitzubringen.

Schnittblumen oder Pflanzen in Hydrokulturen, Granulat oder Holzschnitzeln dürfen Sie gerne schenken. Für Blumen stehen Ihnen auf den Abteilungen Vasen zur Verfügung. Bitte beachten Sie: Auf der Intensivstation und auf der Stroke Unit sind Blumen und Pflanzen aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

## Für halbprivat und privat Versicherte: Die Vorzüge am GZO Spital Wetzikon

Sind Sie halbprivat oder privat versichert? Wir bieten Ihnen eine Reihe von besonderen Annehmlichkeiten und Services, damit Sie sich gut erholen können.

Wir möchten, dass Sie sich in unserem Spital rundum wohlfühlen. Unsere Einzel- und Doppelzimmer bieten jeglichen Komfort und eine angenehme, ruhige Atmosphäre mit schöner Aussicht.

Bereits vor dem Spitaleintritt bespricht die Pflegeexpertin oder die Fachverantwortliche Pflege mit Ihnen die offenen Fragen. Gut informiert zu sein, gibt Ihnen Sicherheit und ist die beste Voraussetzung für Ihren Spitalaufenthalt.

### Betreut von Expertinnen und Experten

Medizinisch, pflegerisch und therapeutisch erhalten Sie die optimale Betreuung durch unser qualifiziertes, erfahrenes Team. Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt führt die Untersuchungen, den operativen Eingriff und die täglichen Visiten durch. Die nach Möglichkeit freie Arztwahl und die kontinuierliche Betreuung durch Chefärztin, Oberarzt, Belegärztin oder Leitender Arzt zählen zu den wichtigsten Vorzügen für zusatzversicherte Patientinnen und Patienten.

### Room Service

Geniessen Sie unsere sorgfältig zubereiteten, abwechslungsreichen Mahlzeiten. Sie können tagesaktuell eines der Menüs oder à la carte bestellen und die Essenszeiten flexibel wählen. Selbstverständlich sind Zwischenverpflegung, Kaffee, Tee und Süssgetränke für Sie ebenfalls inbegriffen. Sie werden von den Mitarbeitenden unseres Room Services persönlich bedient. Auf Wunsch bringen wir Ihnen zudem eine der Tageszeitungen aufs Zimmer. Auch Ihre Besucherinnen und Besucher profitieren von einigen Vorzügen, zum Beispiel von kostenlosen Parktickets.

### Guest Relation

Um Ihre besonderen Bedürfnisse kümmert sich das Team der Guest Relation. Wir können Ihre Fragen kompetent beantworten und unterstützen Sie beispielsweise dabei, Ihre Therapietermine zu koordinieren. Wenn Sie möchten, dass eine nahestehende Person bei Ihnen im Einzelzimmer übernachtet, organisieren wir das Zustellbett. Wünschen Sie eine Massage oder einen Coiffeurbesuch? Wir sorgen gerne für Ihren möglichst angenehmen Spitalaufenthalt.

Sie erreichen das Team der Guest Relation unter **Telefon 044 934 27 85**.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusatzleistungen, welche Sie bei uns nutzen können.



Patientenzimmer mit umfassendem Komfort in zeitlos eleganter Atmosphäre.

## Unsere Leistungen für Ihren stationären Aufenthalt nach Versicherungsstufe

Planung, Anreise und Eintritt	Allgemein	Halbprivat	Privat
Verkürzte Wartezeiten und freie Terminplanung nach Absprache bzw. sofern möglich	-	✓	✓
Kontaktaufnahme vor Eintritt durch Pflegeexpertin/Fachverantwortliche Pflege	-	✓	✓
Abholservice vom Wohnort, innerhalb Bezirk Hinwil	-	-	✓
Vereinfachtes Check-in mit Eintrittsbegleitung	-	✓	✓
Willkommensgeschenk	-	✓	✓
<b>Medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Angebot</b>			
Tägliche Visite	Assistenzärztin/ Assistenzarzt & Studierende/ Lernende/dipl. Pflegefachperson	Oberärztin/ Oberarzt bzw. Belegärztin/ Belegarzt & dipl. Pflegefachperson	Chefärztin/ Chefarzt <sup>6</sup> , oder Leitende/r Ärztin/Arzt <sup>6</sup> bzw. Belegärztin/ Belegarzt & dipl. Pflegefachperson
Ärztliche Behandlung	Assistenzärztin/ Assistenzarzt	Oberärztin/ Oberarzt bzw. Belegärztin/ Belegarzt	Chefärztin/ Chefarzt <sup>6</sup> , oder Leitende/r Ärztin/Arzt <sup>6</sup> bzw. Belegärztin/ Belegarzt
Durchführung von operativen Eingriffen			
Durchführung von medizinischen Untersuchungen			
Täglich stattfindende Physiotherapie durch dipl. Fachpersonal (falls verordnet)	-	-	✓
Medizinische Massage	-	-	✓ <sup>2</sup>
Guest Relation für die persönlichen Anliegen rund um Ihren Aufenthalt	-	✓	✓
Persönliches Behandlungs- und Betreuungsteam (1:1-Betreuung)	-	-	✓ <sup>1</sup>

Hotellerie	Allgemein	Halbprivat	Privat
Zimmertyp	Mehrbett	2-Bett	Einzel
Minibar	-	-	✓ <sup>5</sup>
Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige im Zimmer	-	-	✓
Kaffee und Süssgetränke	✓ <sup>1</sup>	✓	✓ <sup>5</sup>
Menü-Auswahl à la carte (tagesaktuelle Essensbestellung)	-	✓	✓
Zwischenverpflegung	-	✓	✓
Früchte	-	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>5</sup>
Langschläfer-Frühstück	-	✓	✓
Flexible Essenszeiten 11.15–14.00 Uhr und 17.00–18.45 Uhr	-	✓	✓
Geburtspräsent	-	✓	✓
Room Service	-	✓	✓
Gratis-Parktickets für Besucherinnen und Besucher	-	✓	✓
<b>Medien- und Kommunikationsangebot</b>			
Tageszeitungen (regional, überregional)	-	✓	✓
Sonntagszeitungen	-	-	✓
Internet, TV und Radio	✓ <sup>1</sup>	✓	✓
<b>Zusätzliche Angebote</b>			
Coiffeurbesuch	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>2</sup>
Kosmetikbesuch (Manicure/Pedicure)	-	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>2</sup>

1 gegen Gebühr

2 pro Aufenthalt einmal kostenlos

3 wenn verfügbar

4 vergünstigt

5 kostenlos auch für Besucherinnen und Besucher

6 mit anerkanntem Ausbildungsauftrag und entsprechender, langjähriger Qualifikation

Austritt und Nachbetreuung	Allgemein	Halbprivat	Privat
Bedürfnisorientierte Organisation der Nachbetreuung (ärztliche Nachsorge, Spitex, Heim, Rehabilitation, Genesungskur)	-	✓	✓
Austrittszeit	9-10 Uhr	9-11 Uhr	9-14 Uhr
Hausgemachtes Austrittsgeschenk	-	✓	✓
Gratis-Ausfahrtticket	-	✓	✓
Austrittsgespräch	Stationsärztin/ Stationsarzt, dipl. Pflege- fachperson	Kaderärztin/ Kaderarzt, dipl. Pflege- fachperson	Kaderärztin/ Kaderarzt, Kader-Pflege- fachperson
Fahrservice nach Hause, innerhalb Bezirk Hinwil	-	-	✓
Telefonische Nachbesprechung von offenen pflegerischen Fragen durch Pflegeexpertin/ Fachverantwortliche Pflege	-	✓	✓

#### Extras für Gebärende und Wöchnerinnen

Zimmertyp	Einzel <sup>1</sup>	Einzel <sup>1</sup>	Einzel
Familienzimmer	✓ 1, 3	✓ 3	✓
Candlelight-Dinner	✓ 1	✓ 4	✓ 2
Geschenk für das Kind	Präsent	HP-Geschenk	P-Geschenk
Gutschein für Produkte Baby-Fotos	-	150 Fr.	200 Fr.

1 gegen Gebühr

2 pro Aufenthalt einmal kostenlos

3 wenn verfügbar

4 vergünstigt

5 kostenlos auch für Besucherinnen und Besucher

6 mit anerkanntem Ausbildungsauftrag und entsprechender, langjähriger Qualifikation





Bei der Vorbereitung von Eingriffen spielen OP-Checklisten eine wichtige Rolle.

## Ihre Sicherheit steht an erster Stelle

Zahlreiche Massnahmen dienen dazu, Ihre Sicherheit während des Spitalaufenthaltes zu gewährleisten und das Risiko von Fehlern zu minimieren.

Unsere Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie alle anderen Mitarbeitenden stehen rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Die Gesundheit und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sind unsere wichtigsten Anliegen. Die nachstehenden Massnahmen dienen dazu, unseren Patientinnen und Patienten die grösstmögliche Sicherheit zu garantieren.

### Richtlinien und Checklisten

Für viele Interventionen (zum Beispiel Verbandswechsel, Punktionen, Verabreichung von Blutkonserven) haben wir spezielle Richtlinien, welche die Vorgehensweisen definieren. Bei der Vorbereitung auf Eingriffe im Operationsaal verwenden wir von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlene Checklisten, um die Einhaltung der Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

### Meldesystem

Mitarbeitende können Ereignisse, die beinahe zu einem Zwischenfall geführt hätten, anonym über ein internes Meldesystem erfassen (CIRS, kurz für Critical Incident Reporting System). Diese Meldungen werten wir kontinuierlich aus. Dadurch können wir allfällige Fehler Risiken entdecken und beheben. Die Qualität unserer Arbeit überprüfen wir auch, indem wir uns an kantonalen, nationalen und internationalen Qualitätsvergleichen beteiligen. So zeigen sich Stärken und Schwächen, und wir können unser Handeln am GZO Spital Wetzikon qualitativ weiterentwickeln.

### Unsere gemeinsame Verantwortung

Im Spital werden in kurzer Zeit viele Menschen behandelt. Das bedeutet für unsere Mitarbeitenden, dass sie gefordert sind, verschiedene komplexe Aufgaben teilweise parallel durchzuführen. Dabei kann es trotz grösster Sorgfalt vorkommen, dass während einer Handlung ein Fehler geschieht. Wir unterstützen uns gegenseitig, um ungewollte Ereignisse zu verhindern.

### Stellen Sie uns Ihre Fragen

Erkundigen Sie sich nach den Namen der für Sie verantwortlichen Ärztinnen, Ärzte und Pflegefachpersonen. So wissen Sie während Ihres Aufenthaltes, an wen Sie sich mit Ihren Fragen wenden können.



### Patientenarmband

Beim Spitaleintritt erhalten Sie ein Patientenarmband mit Ihren persönlichen Daten. Das Armband ermöglicht es unseren Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachpersonen, Sie jederzeit eindeutig zu identifizieren. Dies auch in Situationen, in denen Sie nicht selbst Auskunft geben können – wie zum Beispiel während einer Narkose. Bitte überprüfen und tragen Sie das Armband während der gesamten Hospitalisation, damit eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Zu Ihrer Sicherheit fragen wir Sie trotzdem regelmässig nach Ihrem Namen und Geburtsdatum, etwa bei der Abnahme von Laborproben oder in der Vorbereitung zu einer Operation.

### Datenschutz

Ausser Ihrem Namen, Ihrem Geburtsdatum sowie Ihrer Fall- und Patientenidentifikationsnummer sind keine weiteren Daten auf dem Armband gespeichert. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Personendaten erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung: [www.gzo.ch/datenschutz](http://www.gzo.ch/datenschutz).

### Intensivpflegestation (IPS) mit Video

Zur Behandlung auf der IPS gehört die lückenlose Überwachung des Gesundheitszustands. Hierzu sind unter anderem technische Massnahmen erforderlich. Eine davon ist die gesetzlich vorgeschriebene Videoüberwachung der

Bettenplätze. Diese dient allein der Sicherheit der Patientinnen und Patienten: Sie werden auch optimal betreut, wenn sich die Pflegefachpersonen vom Bett entfernen. Das IPS-Personal sieht dann die Videobilder auf einem Monitor. Es sind ausschliesslich Momentaufnahmen, da keine Aufzeichnungen stattfinden. Der persönliche Datenschutz ist jederzeit gewährleistet. Bei Fragen zur Videoüberwachung wenden Sie sich bitte an das zuständige Pflegepersonal.

### Wissen ist Sicherheit

Wir bereiten uns auf Ihren Aufenthalt und Ihre Behandlung am GZO Spital Wetzikon gut vor. Dennoch gibt es Dinge, die wir nicht zum Voraus wissen können. Informieren Sie uns beim Eintritt bitte über Allergien respektive Unverträglichkeiten und über Medikamente, die Sie aktuell einnehmen, und beantworten Sie Fragen vollständig und wahrheitsgetreu.

Bringen Sie die eigenen Medikamente mit, um mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt zu klären, welche Medikamente Sie weiterhin einnehmen sollen. Medikamente, die Ihnen zu Hause in bestimmten Situationen (zum Beispiel bei Kopfschmerzen oder Schlaflosigkeit) gut geholfen haben, können in Kombination mit Ihrer medizinischen Therapie im Spital zu unerwünschten Wirkungen führen. Nehmen Sie deshalb bitte nie zusätzliche Medikamente ein, ohne dies vorab abgesprochen zu haben.

Bei Medikamenten, die Sie im Spital erhalten: Fragen Sie bei den Pflegefachpersonen, Ärztinnen oder Ärzten nach, wenn Ihnen ein Medikament unbekannt erscheint oder wenn Sie glauben, ein falsches Medikament, nicht die richtige Dosierung oder ein Medikament zum falschen Zeitpunkt zu bekommen.

### Ihre Rechte und Pflichten im Spital

Die von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich verfasste Informationsschrift «Meine Rechte und Pflichten» will durch die Vermeidung von Unsicherheiten und Missverständnissen zur optimalen Behandlung und Betreuung im Spital beitragen. Sie finden die Broschüre auf [www.gzo.ch/rechte-und-pflichten](http://www.gzo.ch/rechte-und-pflichten).

### Brandverhütung: Rauchen und Kerzen

Aus Sicherheitsgründen gilt auf dem gesamten Spitalareal das Rauchverbot. Eine Ausnahme bilden definierte Raucherzonen. Aus feuerpolizeilichen Gründen ist es zudem im ganzen Spital untersagt, Kerzen anzuzünden. Sämtliche Räume sind mit Rauchmeldern ausgestattet. Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen.

# Hygiene und Infektionsprävention am GZO Spital Wetzikon

Während eines Spitalaufenthaltes ist es besonders wichtig, sich vor übertragbaren Krankheiten zu schützen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unternehmen alles, damit es während Ihrer Hospitalisation nicht zu einer Ansteckung kommt. Auch Sie können einen Beitrag leisten, um sich selbst und die anderen Menschen im Spital zu schützen. Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

## Händehygiene

Bitte achten Sie darauf, Ihre Hände beim Verlassen und Betreten Ihres Bettplatzes mit Desinfektionsmittel während 30 Sekunden einzureiben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen Ihnen gerne, wie dies korrekt durchgeführt wird. Zudem waschen Sie bitte Ihre Hände nach einem Toilettengang gründlich mit Seife.

## Bekleidung

Aus hygienischen Gründen und für Ihre Sicherheit ist es wichtig, beim Verlassen Ihres Bettplatzes stets Schuhe zu tragen, um direkte Bodenkontakte und Stürze zu vermeiden.

## Husten und Niesen

Bitte husten und niesen Sie in Ihre Ellenbeuge oder in ein Papiertaschentuch, welches Sie entsorgen, und desinfizieren Sie am Schluss Ihre Hände. Bei Erkältungssymptomen ist das Tragen einer Hygienemaske im Kontakt mit anderen Personen notwendig. Die Hygienemaske stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



## Gäste und Begleitpersonen

Wenn Sie bei sich Symptome einer übertragbaren Krankheit feststellen (z.B. einer Erkältung oder einer Magen-Darm-Infektion), raten wir dringend von einem Spitalbesuch ab. Damit schützen Sie sich selbst, die Patientinnen, Patienten und das Personal. Bei Kindern unter 6 Jahren sollte ebenfalls möglichst auf einen Besuch verzichtet werden, da diese besonders empfänglich für respiratorische Viren sind. Zudem ist die Einhaltung von Hygienerichtlinien für Kinder eine grössere Herausforderung. Doch denken Sie daran: Deren konsequente Umsetzung schützt auch Ihre Kinder vor einer möglichen Ansteckung.

## Bitte beachten Sie ausserdem:

Aus hygienischen Gründen bitten wir alle Besucherinnen und Besucher, sich nicht auf die Patientenbetten zu setzen oder zu legen.

Auch für mitgebrachte Geschenke, Esswaren und Getränke gelten die hygienischen Aspekte (z.B. kein Unterbruch der Kühlkette), um die Patientensicherheit zu unterstützen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das zuständige Pflegefachpersonal. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

## Ihr Austritt und die Zeit danach Wir planen mit Ihnen

Gemeinsam mit Ihnen bereiten wir Ihren Austritt vor und unterstützen Sie darin, alle wichtigen Fragen zu klären.

Die zuständige Ärztin oder der zuständige Arzt und eine Pflegefachperson bereiten im Gespräch mit Ihnen den Spitalaustritt vor. Wir orientieren Sie über allfällige weitere Behandlungen, Kontrollen und einzunehmende Medikamente. Ihr Austritt erfolgt in der Regel zwischen 9 und 10 Uhr. Bitte melden Sie sich am Empfang beim Haupteingang ab, bevor Sie das Spital verlassen.

### Aufenthaltsdauer im Spital

Die Dauer Ihres stationären Aufenthaltes wird durch den Schweregrad Ihrer Erkrankung sowie den Heilungsverlauf bestimmt und orientiert sich an der jeweiligen Fallpauschale (DRG). Es kann insbesondere für ältere Patientinnen und Patienten wichtig sein, sich bereits vor Spitaleintritt mit Unterstützungsangeboten für die Genesungszeit auseinanderzusetzen (z. B. Spitex, Angehörige).

### Sozialdienst

Falls nötig, suchen wir gemeinsam mit Ihnen für die Zeit nach dem Spitalaufenthalt die geeignete Anschluss- oder Übergangslösung. Wir leiten Massnahmen für eine allfällige Rehabilitation, Übergangspflege, Pflegeheimanmeldung oder einen Kuraufenthalt ein.

Haben Sie Fragen oder konkrete Wünsche in Bezug auf eine Anschlusslösung? Dann dürfen Sie sich gerne vor, während oder nach dem Spitalaufenthalt an unseren Sozialdienst wenden:

**Telefon 044 934 21 34**

### Zusammenarbeit mit der Spitex Bachtel

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Spitex Bachtel AG gewährleisten wir eine kontinuierliche pflegerische Begleitung auch zu Hause. Die Spitex Bachtel AG unterstützt Sie in der Pflege, in der Hauswirtschaft oder in der Betreuung. Für Ihre Fragen rund um die Stomapflege steht Ihnen eine qualifizierte Fachfrau zur Verfügung.



### Zusammenarbeit mit den Zürcher RehaZentren / Klinik Wald

Im Sinne einer regionalen Gesundheitsversorgung pflegt das GZO Spital Wetzikon eine enge Kooperation mit den Zürcher RehaZentren. Dank dieser Zusammenarbeit ist in vielen Fällen eine nahtlose, wohnortnahe Rehabilitation möglich. Die Klinik in Wald ist bekannt als Kompetenzzentrum für die muskuloskeletale, neurologische, pulmonale, kardiovaskuläre und die internistisch-onkologische Rehabilitation. Das Zentrum für Schlafmedizin Zürcher Oberland mit seinem Schlaflabor am GZO rundet das Angebot ab.

### Check-out

Bevor Sie am Austrittstag Ihr Zimmer verlassen, überprüfen Sie bitte Ihren Nachttisch sowie den Badezimmer- und Kleiderschrank, damit Sie nichts vergessen. Haben Sie das Telefon benutzt? Dann lassen Sie dieses von der Pflegeperson deaktivieren. Bitte entnehmen Sie die Telefonkarte, um diese am Empfang beim Haupteingang abzugeben.

Ihr Pfl egeteam möchte sich gerne persönlich von Ihnen verabschieden. Bitte rufen Sie uns deshalb vor Austritt mit der Patientenglocke oder kommen Sie beim Stationszimmer vorbei. Danke.



### Abmelden am Empfang beim Haupteingang

Geben Sie die Telefonkarte am Empfang beim Haupteingang ab. Bitte bezahlen Sie dort die Telefongespräche, alle kostenpflichtigen Zusatzleistungen sowie kostenpflichtige Getränke und Speisen.

Die Spitalrechnung stellen wir direkt Ihrer Krankenkasse, Ihrer Versicherung oder Ihnen zu. Am Empfang besorgt Ihnen das Personal auf Wunsch gerne ein Taxi.

### Kreditkarten, Zahlungsmittel

Als Zahlungsmittel können Sie Debitkarte, Postcard, Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express, Diners) und Bargeld verwenden. Wir bevorzugen Karten gegenüber dem Bargeld, auch für kleinere Beträge.

### Ihre Meinung interessiert uns

Ihre Rückmeldung hilft uns, die Qualität unserer Angebote laufend zu überprüfen und den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten anzupassen. Wir möchten Sie ermutigen, uns Ihre Eindrücke mitzuteilen und uns über Ihren Spitalaufenthalt zu berichten.

Gerne erwarten wir Ihr Feedback per Mail an **feedback@gzo.ch**.

Selbstverständlich dürfen Sie uns Ihre Rückmeldung auch per Post oder per Telefon geben:

GZO Spital Wetzikon  
Patientenfeedback  
Spitalstrasse 66  
8620 Wetzikon

Telefon 044 934 27 18

Wir werden eingehende Rückmeldungen sorgfältig prüfen und entsprechend darauf reagieren.

### Fragebogen

Im Rahmen Ihres Spitalaufenthaltes bekommen Sie einen Austrittsfragebogen. Darauf finden Sie verschiedene Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit unseren Leistungen. Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, um den Fragebogen auszufüllen.

## Checkliste

### Was muss ich vor dem Austritt klären?

Das Austrittsdatum kann aus verschiedenen Gründen auch kurzfristig festgelegt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie frühzeitig mit der Ärztin, dem Arzt und dem Pflegepersonal einige Fragen klären, am besten während der Arztvisite.

- Übernimmt die Hausärztin bzw. der Hausarzt Ihre Nachbehandlung?
- Wann ist der erste Arztbesuch nach dem Austritt vorgesehen?
- Welche Medikamente müssen Sie einnehmen? (Rezept, Dosierung, Wirkung, Nebenwirkungen)
- Ist eine spezielle Ernährung erforderlich? Wer bereitet diese zu?
- Welche Hilfsmittel benötigen Sie? (Gehstöcke, Rollstuhl, Inhalationsgerät)
- Benötigen Sie externe Dienste wie z. B. Spitex, Mahlzeitendienst, Pro Senectute?
- Ist eine Physiotherapie angezeigt? Wo findet diese statt?
- Benötigen Sie spezielles Pflege- oder Verbandsmaterial? (Rezept, Häufigkeit des Verbandswechsels)
- Wie lange dauert die Arbeitsunfähigkeit? (Arztzeugnis für Arbeitgeber, evtl. für Versicherung)
- Haben Sie den Austrittsbericht erhalten?
- Müssen Sie sich körperlich schonen? Wann dürfen Sie wieder Sport treiben?
- Sind Sie über Ihren aktuellen Gesundheitszustand gut informiert?

«Danke für Ihr Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen  
alles Gute.»

GZO Spital Wetzikon  
Spitalstrasse 66  
8620 Wetzikon  
Telefon 044 934 11 11  
[www.gzo.ch](http://www.gzo.ch)